

AZ: 61.2 / Frau Rautenstrauch

Drucksache Nr.: 0420/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	11.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	17.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	19.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	19.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	24.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	25.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	31.03.2015	Ö	Kenntnisnahme
Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastro- phenschutz	21.04.2015	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

OBM / Erster Stadtrat / Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht)

A n t r a g :

1. Der Evaluierungsbericht zum „ISEK Neumünster 2020“ (1. Stadtentwicklungsbericht) wird als eine von mehreren Grundlagen für das ISEK-Fortschreibungsverfahren zur Kenntnis genommen.
2. Sobald alle Ergebnisse der laufenden ISEK-Arbeitsphasen 1 und 2 vorliegen, ist anhand dieser über die Zielausrichtung der ISEK-Fortschreibung zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

Begründung:

Aktuelle Beschlusslage / Abgeleitetes Arbeitsprogramm

Am 17.09.2013 hat die Ratsversammlung mehrheitlich dem Antrag der SPD-Rathausfraktion zugestimmt, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „ISEK Neumünster 2020“ aus dem Jahr 2006 als ganzheitlichen Orientierungsrahmen der zukünftigen Stadtentwicklung zu bestätigen und es unter Einbeziehung aller relevanten Akteure hinsichtlich der zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen fortzuschreiben. Zum Stand der Umsetzung und zum Fortschreibungsbedarf sollte die Verwaltung einmal jährlich in einem indikatorenbasierten Stadtentwicklungsbericht berichten.

Ferner hat die Ratsversammlung am 16.09.2014 beschlossen, zunächst die Arbeitsphasen 1 und 2 des in der DS 0302/2013 vorgeschlagenen ISEK-Fortschreibungsverfahrens umzusetzen und erst nach Vorliegen der Ergebnisse über weitere Schritte zu entscheiden.

Aus dieser Beschlusslage ergaben sich folgende Arbeitsaufträge an die Verwaltung:

- Zusammenführung laufender Querschnittsprozesse (erfolgt, vgl. MV 0098/2013)
- Evaluierung des „ISEK Neumünster 2020“ aus dem Jahr 2006 durch die Fachdienste
- Aktualisierung der SWOT-Analyse für die Stadt Neumünster
- Durchführung einer repräsentativen Bürgerumfrage

Evaluierung des „ISEK Neumünster 2020“

Die Evaluierung des „ISEK Neumünster 2020“ ist abgeschlossen. Ziel war es, den Stand der Umsetzung der seinerzeit definierten Schlüsselprojekte sowie die Zielerreichungsgrade möglichst objektiv zu ermitteln. Darüber hinaus sollte die Evaluierung Hinweise zum Fortschreibungsbedarf liefern.

Die Ergebnisse der Evaluierung sind dem beigefügten Evaluierungsbericht zu entnehmen, der zugleich als 1. Stadtentwicklungsbericht zu verstehen ist. Die Verwendung von Indikatoren ist darin derzeit noch nicht möglich, da im Rahmen der Aufstellung des „ISEK Neumünster 2020“ keine Indikatoren für die Messung der Zielerreichung festgelegt wurden und eine nachträgliche Veränderung von dessen Struktur allein durch die Verwaltung oder die Politik methodisch nicht möglich ist.

Im Rahmen der Zielausrichtung der ISEK-Fortschreibung muss daher genau definiert und unter den Akteuren abgestimmt werden, welches Merkmal (Indikator) beobachtet werden soll, um künftig Aussagen zur Erreichung eines bestimmten Ziels zu machen. Nach erfolgreicher Verständigung über diese Frage im Fortschreibungsprozess, können künftige Stadtentwicklungsberichte auf der Basis von Indikatoren Auskunft zum Stand der Stadtentwicklung geben.

Aktuelle Werte zu den im Fortschreibungsbeschluss vom 17.09.2013 geforderten Kennzahlen sind dem Anhang D des Evaluierungsberichts zu entnehmen.

Die Evaluierung wurde von Oktober 2014 bis Februar 2015 von ISEK-Geschäftsstelle und ISEK-Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Verwaltungsvorstands und aller städtischen Fachdienste durchgeführt. Um auch ohne Indikatoren zu aussagekräftigen Ergebnissen zu gelangen, wurden im Oktober 2014 zunächst sämtliche Fachdienstleitungen auf der Grundlage standardisierter Tabellen (vgl. Anhang B des Evaluierungsberichts) um eine qualitative Einschätzung der Umsetzungsstände der 2006 festgelegten Schlüsselprojekte bzw. der Erreichungsgrade der damaligen operativen Ziele gebeten.

Die schriftlichen Rückmeldungen wurden in zahlreichen Gesprächen mit einzelnen Fachdienstleitungen bzw. fachverantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie durch Beratung in der ISEK-Arbeitsgruppe ergänzt. Im Dezember 2014 wurden sämtliche bis-

her zusammengetragenen Ergebnisse nochmals an alle Fachdienste zur Durchsicht verteilt. Nach dieser bis Ende Januar laufenden zweiten „Korrekturrunde“ wurden die bisher tabellarisch vorliegenden Ergebnisse in den nun vorliegenden Evaluierungsbericht überführt.

Erkenntnisse zu aktuell vorhandenen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threads = SWOT) der Stadt Neumünster bilden die Grundlage für die Überprüfung der Ziele der gesamtstädtischen Entwicklung. Um die SWOT-Analyse für die Gesamtstadt aus dem „ISEK Neumünster 2020“ aktualisieren zu können, wurden deshalb im Rahmen des Evaluierungsprozesses alle aktuell gültigen, bei der Stadt vorhandenen Fachkonzeptionen erhoben (vgl. Anhang C des Evaluierungsberichts). Soweit diese fachbezogene SWOT-Analysen enthalten, können sie jeweils einen Beitrag zu einer gesamtstädtischen SWOT-Analyse liefern und für die ISEK-Fortschreibung herangezogen werden.

Die Evaluierungsergebnisse bilden eine der Grundlagen für die nächste Arbeitsphase der ISEK-Fortschreibung, die künftige Zielausrichtung der Stadtentwicklung. Sie sollen die notwendige Diskussion um die Beibehaltung bzw. die ggf. erforderliche Modifikation oder Ergänzung der bisherigen Ziele objektivieren. Die in Kapitel 5 des Berichts formulierten Handlungsanweisungen stellen dabei eine erste Orientierungshilfe für die Entscheidung der Selbstverwaltung dar.

Repräsentative Bürgerumfrage / Weiteres Vorgehen

Letzter Arbeitsauftrag der bisherigen Beschlusslage zur ISEK-Fortschreibung und zugleich erster Schritt der prozessbegleitenden Bürgerbeteiligung ist die Durchführung einer repräsentativen Bürgerumfrage. Mit der Abwicklung dieses Projekts wurde im Januar 2015 ein erfahrenes Sozialforschungsinstitut beauftragt. Die Befragung wird derzeit in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung vorbereitet. Eine öffentliche Vorstellung des Projekts und des ausgewählten Instituts sowie eine projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit sind geplant, sobald die Fragebogenentwicklung abgeschlossen sind. Die Umfrageergebnisse werden spätestens bis zum Ende des zweiten Quartals 2015 bei der Verwaltung vorliegen und dann ebenfalls den politischen Gremien vorgestellt.

Mit dem Abschluss der repräsentativen Bürgerumfrage sind alle Arbeitsaufträge aus den bisher beschlossenen Arbeitsphasen 1 und 2 der ISEK-Fortschreibung abgearbeitet. Anschließend ist deshalb über den nächsten Schritt der ISEK-Fortschreibung, dessen Zielausrichtung, zu beraten.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Oliver Dörflinger
Stadtrat

Anlage:

- „ISEK Neumünster 2020“ – Evaluierungsbericht 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht)